

# Inhalt

		<u>Seite</u>
	Vorwort	5
vor der Lektüre	<input type="checkbox"/> Rund ums Buch	6
	<input type="checkbox"/> Zeilometer, Lesezeichen & Notizhilfe	7
	<input type="checkbox"/> Bücher können sein ...	8
	<input type="checkbox"/> So finde ich schöne Bücher	9
vor / während	<input type="checkbox"/> Unbekannte Wörter in der Lektüre	10
	<input type="checkbox"/> Kapitelüberschriften	11
	<input type="checkbox"/> Tabellarischer Überblick über die Kapitel	12
vor / nach	<input type="checkbox"/> Autorensteckbrief	13
	<input type="checkbox"/> Befragung zum Leseverhalten	14
	<input type="checkbox"/> Was ist besser – fernsehen oder lesen?	15
während	<input type="checkbox"/> Vorlesetraining	16
	<input type="checkbox"/> Ein eigenes Titelblatt	17
	<input type="checkbox"/> Der Anfang des Buches	18
	<input type="checkbox"/> Fragen, Gedanken und Gefühle	19
während / nach	<input type="checkbox"/> Bestimmte Stellen in der Lektüre	20
	<input type="checkbox"/> Haupt- & Nebenpersonen sowie Randgruppen in der Lektüre	21
	<input type="checkbox"/> Steckbrief zu einer Person in der Lektüre	22
	<input type="checkbox"/> Meine Lieblingsperson	23
	<input type="checkbox"/> Eine Szene aus der Lektüre	24
	<input type="checkbox"/> Einen Dialog oder eine Handlung als SMS verfassen	25
	<input type="checkbox"/> Buchstaben-Wirrwarr	26
	<input type="checkbox"/> Inhaltsangabe	27 - 29
	<input type="checkbox"/> Zeitstrahl	30
	<input type="checkbox"/> Der Inhalt des Buch ganz kurz	31
nach	<input type="checkbox"/> Vier Bilder	32
	<input type="checkbox"/> Das Ende des Buches	33
	<input type="checkbox"/> Die Lektüre von A bis Z	34
	<input type="checkbox"/> Eine Mindmap zum Thema	35

# Inhalt

	<u>Seite</u>
<input type="checkbox"/> Fortsetzung folgt ...	36
<input type="checkbox"/> Nacherzählung	37 - 38
<input type="checkbox"/> Zielsetzung des Autors	39
<input type="checkbox"/> Beurteilung des Buches	40
<input type="checkbox"/> Stellungnahme zu einem Buch	41
<input type="checkbox"/> Persönliche Meinung zum Buch	42
<input type="checkbox"/> Werbung für das Buch	43
<input type="checkbox"/> Wie du Mitschülern ein Buch vorstellen kannst	44
<input type="checkbox"/> Vorstellung eines Buches – Leitfragen	45
<input type="checkbox"/> Plakat für eine Buchpräsentation gestalten	46
<input type="checkbox"/> Das Buch als Film	47
<input type="checkbox"/> Einen Film zum Buch drehen	48
<input type="checkbox"/> Das „W-Spiel“ – ein Frage- und Antwortspiel	49
<input type="checkbox"/> Lektüre-Quiz	50 - 52
<input type="checkbox"/> Ideenkoffer „Vor der Lektüre“	53
<input type="checkbox"/> Ideenkoffer „Während der Lektüre“	54 - 55
<input type="checkbox"/> Ideenkoffer „Nach der Lektüre“	56

nach

vor / während /  
nach

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Behandlung von Lektüren gehört zum Standardprogramm im Deutschunterricht der Grundschule. Vielfältige Lektüren gibt es, die sich sinnvoll in der Schule einsetzen lassen. Die Bearbeitung von Lektüren erfordert adäquate Arbeitsmaterialien. Inzwischen gibt es zu vielen Lektüren gesondert Sammlungen von Arbeitsmaterialien („Literaturkarteien“, „Literaturseiten“ ...). Diese beziehen sich jedoch jeweils fast immer nur auf ein ganz bestimmtes Buch, nicht aber auf mehrere Lektüren.

Im Gegensatz dazu werden im vorliegenden Band Arbeitsblätter und sonstige Materialien (Info-Blätter, Lernspiele) dargeboten, mit denen sich in der Regel x-beliebige Lektüren bearbeiten lassen.

Die Unterlagen sind für den Einsatz in der Grundschule erarbeitet und erprobt. Die Materialien weisen unterschiedliches Niveau auf. Es bleibt jeweils der Lehrperson überlassen, welche in den Unterricht aufgenommen werden. Deshalb sind die Kästchen neben den Überschriften auch leer. So können Sie nach Ihrer individuellen Auswahl eine eigene Nummerierung für Ihr individuelles Begleitlektüreheft vornehmen.

Die vorliegenden Materialien lassen sich durch solche ergänzen, die sich individuell mit der jeweils im Unterricht behandelten Lektüre befassen. Es ist auch möglich, jedem Schüler ein individuelles Lesetagebuch aus den Materialien zusammenzustellen, damit jeder Schüler\* passend zu seinem gelesenen Buch andere Rahmenvorgaben zur individuellen Ausarbeitung eines Lesetagebuches hat. Ebenso ist es möglich, mit der Klasse ein gemeinsames Buch zu lesen und die Lesetagebuchmaterialien genau gleich oder nach individuellem Leistungsvermögen an die entsprechenden Schüler auszugeben.

Damit sich der optimale Zeitpunkt für den Einsatz eines Arbeitsblattes leicht finden lässt, sind im Inhaltsverzeichnis die entsprechenden Kapitel zum Einsatz folgendermaßen gekennzeichnet:

- vor der Lektüre
- vor / während der Lektüre
- vor / nach der Lektüre
- während der Lektüre
- während / nach der Lektüre
- nach der Lektüre

Am Ende befinden sich 3 Ideenkoffer zum Einsatz vor, während und nach der Lektüre.

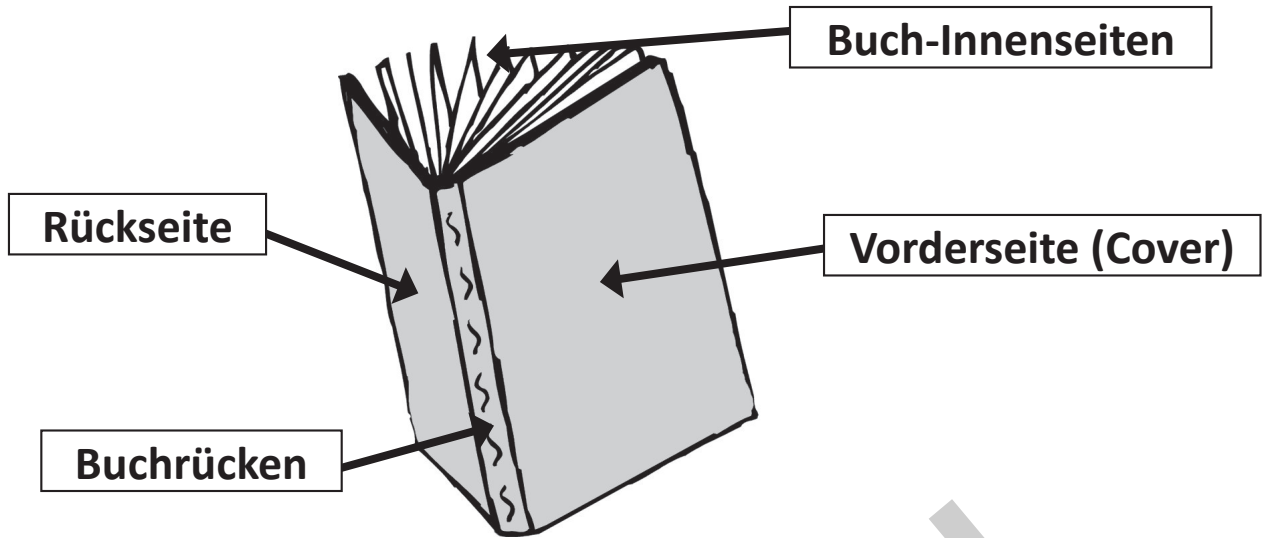
Viele schöne Bücherstunden mit den Materialien wünschen der Kohl-Verlag und

**Friedhelm Heitmann & Ulrike Stolz**

\*Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Lektüren und Materialien gemeint.



## Rund ums Buch



Bevor der **Buchdruck** von Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts erfunden wurde, schrieben die Menschen alles ab. Jedes einzelne Buch, vor allem aber die Bibel, musste von Hand abgeschrieben werden, um ein neues Buch zu erhalten.

Auch Papier, auf das geschrieben wurde, war teuer.

Bevor man auf Papier schrieb, schrieb man auf Papyrus, Palmblättern, Buchenholztafeln oder man ritzte Informationen in Holz oder Stein.

Heute gibt es viele verschiedene Arten von Büchern.

**Aufgabe:** *Verbinde die richtigen Beschreibungen mit den entsprechenden Bezeichnungen/Namen.*

- Broschur
- E-Book
- Hardcover
- Hörbuch
- Taschenbuch

- Gelesenes Buch auf CD, Kassette oder als Audiodatei eingesprochen.
- Papier oder Pappeinband, der Inhalt ist meist klebegebunden.
- Buch bzw. dünnere Broschüre mit weichem Papierumschlag.
- Fester, schützender Einband, meist klebe- oder fadengebunden.
- Elektronisch gespeichertes Buch, das auf einem E-Book-Reader oder am Bildschirm eines Computers gelesen werden kann.



# Was ist besser – fernsehen oder lesen?

Harry Potter ist wohl einer der bekanntesten Zauberjungen der Welt. Hast du die Bücher gelesen oder die Filme gesehen?

Viele Menschen finden, dass die Filme langweilig sind. Viele Handlungen sind anders als im Buch und ganze Teile des Buches wurden weggelassen. Die Filme nehmen einem die Möglichkeit, sich die Personen und Orte selbst vorzustellen.

Filmliebhaber finden Schauspieler und die Geschichte so erzählt einfach super. Das Lesen macht ihnen nicht so viel Spaß, wie den Film zu schauen.



**Aufgabe:** Was denkst du?

- a) *Sammele zu Büchern und zu Filmen Vor- und Nachteile.*
- b) *Dann tausche dich mit deinem Tischnachbarn aus. Erweitert gemeinsam eure eigenen Listen.*
- c) *Anschließend setzt ihr euch in der Klasse zusammen und diskutiert. Wofür gibt es die meisten Argumente? Können diese Argumente deine Meinung beeinflussen oder gar ändern? Trage hier ein.*

Filme schauen	
PRO	CONTRA

Bücher	
PRO	CONTRA



## Fortsetzung folgt ...

Der bekannte Schriftsteller Otfried Preußler äußerte: „Kein Buch hat ein Ende.“ Damit meinte er (wohl), dass sich die Handlung jedes Buches immer weiterführen lässt.

- Aufgabe:** a) *Überlege dir allein bzw. denkt euch zu zweit oder zu dritt eine Fortsetzung der im Unterricht behandelten Lektüre aus. Schreibe auf bzw. notiere zunächst stichwortartig alle Ideen, die dir/euch als Fortführung des Geschehens einfallen. Was könnte alles passieren?*




---



---



---



---



---



---



---



---

- b) *Jetzt gilt es, sich für einen bestimmten Verlauf der Fortsetzung zu entscheiden. Soll die Fortsetzung mit einem „Happy End“ aufhören oder zum Schluss ein „offenes Ende“ aufweisen? Die Fortsetzung ist in vollständigen, möglichst ansprechenden Sätzen niederzuschreiben. Dringend zu empfehlen ist es, den Text zunächst grob zu verfassen und später – nach etwaigen Veränderungen und Berichtigungen – in Schönschrift abzuschreiben.*

---



---



---



---



---



---



---



---